

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

> 1.Korinther 16, 14

Inhaltsverzeichnis

Seite Zum Nachdenken Seite 4 Musik in der Kirche Seite 5 Veranstaltungen Seite 6 Pilgern Seite Frauenarbeit 8 Seite Aus dem Gemeindeleben Seite Vier Jahreszeiten Geburtstage Seite 12 13 Gottesdienstangebote Seite der Christuskirche Seite 14 Danke für Ihre Unterstützung Verwaltungseinheit Seite 15 Seite 16 Blick hinaus Seite 17 Konfirmation Seite 19 Lebensbewegungen

Zum Nachdenken



Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Liebe Gemeinde, 100 Jahre evangelische Pfarrgemein-

de A.B. der Christuskirche – das Titel des Gemeindebriefes zeigt es schon. Es hat sich viel verändert, manches ist einem grundlegenden Wandel unterworfen – und doch bestehen wir seit einem Jahrhundert. In diesem Jahrhundert ist viel geschehen in der Geschichte Europas und in der Geschichte Favoritens. 150 Jahre Favoriten wird in diesem Jahr auch gefeiert Unsere Kirche stand schon 14 Jahre, als Favoriten gegründet wurde. Wir gehören also von Anfang an zu diesem Bezirk. Zu Beginn unserer Geschichte gehörten wir verwaltungstechnisch zur Gemeinde der Landstrasse und wurden dann am 1.1.1924 selbstständig. Dieses Jahrhundert war geprägt von dem Bestreben sich immer wieder neu zu organisieren, immer auf der Suche nach einer geeigneten Form das Evangelium so zu verkündigen, dass die Menschen davon erreicht und angesprochen werden. Dies ist nach reformatorischem Verständnis eine unsere Grundaufgaben als Gemeinde.

LEBENSBEWEGUNGEN 01.06.2024-31.07.2024 "Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



Getauft wurden 4 Gemeindeglieder



Konfirmiert wurden 6 Gemeindeglieder



Verstorben sind: 2 Gemeindeglieder

Getraut wurden: 2 Gemeindemitglieder

Eingetreten ist:1 Gemeindemitglied

Ausgetreten sind: 19 Gemeindeglieder



Erntedank



Erntedank -mit allen Sinnen erleben! Herzliche Einladung zu diesem Dankgottesdienst am 6.Oktober 2024 um 10 Uhr





Musik in der Kirche





Liebe zukünftige Konfirmandinnen oder Konfirmanden! Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!

In der 4. Klasse, bzw. um den 14. Geburtstag herum, laden wir die Jugendlichen ein sich konfirmieren zu lassen.

Wir freuen uns, dass Du jetzt auch im richtigen Alter bist.

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2025 findet ein Konfirmandenkurs für den Jahrgang September 2010 bis August 2011 statt.



Damit wir eine gute und lustige Gruppe zusammenbekommen, findet der Konfi-Kurs wie im letzten Jahr von der Christuskirche (Matzleinsdorferpaltz) und der Thomaskirche (Pichelmayergasse) zusammen statt. Ein Team von engagierten und bewährten Jugendmitarbeiter*innen wird die Konfi-Kurse mitgestalten.

Der Konfi-Kurs beginnt am Samstag, dem 19.10.2024 um 14.00 - 17.30 Uhr, mit anschließendem "Kirchenschlaf" in der Christuskirche.

Vorstellung der Konfirmanden in der Christuskirche am Sonntag, dem 20.10.2024 um 10.00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes der Christuskirche. Die Vorstellung der Konfis in der Thomaskirche findet am So, 8. Dez. 2024 um 17.00 Uhr (!) statt.

Der **weitere Konfirmandenkur**s ist in Seminarform und wird in thematischen Blöcken angeboten.

Die Kurse finden an folgenden Samstagen jeweils von 14.00 - 17.30 Uhr statt:

16. November 2024, 7. Dezember 2024, 25. Jänner 2025, 22. Februar 2025, 15. März 2025

Immer am Matzleinsdorferplatz; außer am 25.1., da in der Pichelmayergasse 2. Außerdem Teilnahme an der Church Night am Fr, 8.11.2024 von 18.00-21.00 Uhr, Achtung: anderer Ort!!!: Lutherkirche, Martinsstraße 23, 1180 Wien

Es war einmal...



Juliane Dohm

Eine märchenhafte Geschichte, geschrieben mit Hilfe von künstlicher Intelligenz. In einer kleinen Stadt, umgeben von dichten Wäldern, gab es eine alte Kirche, in der jeden Sonntag ein Chor sang. Die Mitglieder des Chors waren alle leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger, die sich zusammenfanden, um ihre Liebe zur Musik zu teilen.

Eines Tages, als der Herbstwind die Blätter von den Bäumen fegte, geschah etwas Seltsames in der Kirche. Während des Chorproben gab es plötzlich unheimliche Geräusche aus den dunklen Ecken des Kirchenschiffs. Die SängerInnen fühlten eine unerklärliche Kälte, die ihre Haut schaudern ließ. Trotz solcher beunruhigenden Vorfälle beschloss der Chor, sich nicht einschüchtern zu lassen. Sie bereiteten sich intensiv auf das bevorstehende Erntedankkonzert vor und hofften, dass ihre Musik die dunklen Kräfte vertreiben würde.

Am Abend des Konzerts füllte sich die Kirche bis zum letzten Platz. Als der Chor zu singen begann, durchdrangen die Stimmen den Raum und zogen die Anwesenden in ihren Bann. Die Musik schien das Böse zu vertreiben, und als der Chor sein letztes Stück gesungen hatte, verstummten die unheimlichen Geräusche und die Kälte verschwand. Die Kirche erstrahlte in einem warmen Glanz des Lichts und der Freude. Die Mitglieder des Chors umarmten sich freudig und wussten, dass ihre Musik die Macht hatte, sogar die dunkelsten Schatten zu vertreiben.

Von diesem Tag an sangen sie mit noch größerer Leidenschaft und ihre Musik erfüllte die Herzen der Menschen mit Freude und Liebe. Die Erinnerung an dieses triumphale Konzert in der alten Kirche würde für immer in den Herzen der Chormitglieder bleiben. Und sie wussten, dass sie gemeinsam alles überwinden konnten, solange sie zusammen sangen.

Juliane Dohm und ChatGPT

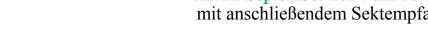


Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anläßlich:

Veranstaltungen

100 Jahre Evang. Pfarrgemeinde A.B. Favoriten-Christuskirche

am 22 September 2024 um 10 Uhr mit anschließendem Sektempfang



Kuchenstand 2024



Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten

Die neuesten Informationen finden Sie auf unserer Homepage-

DI Arnhild Kump (www.facebook.com/PilgernWien)

E-Mail: Pilgerzentrum.Wien@gmx.at

Wichtige Information:

Durch die neue Datenschutzverordnung bekommen die evangelischen Seelsorgeteams der Wiener Krankenhäuser und Pflegewohnhäuser seit Sommer 2019 keine Informationen mehr darüber, ob und wo evangelische Patient*innen und Bewohner*innen leben und behandelt werden. Das erschwert die Arbeit der Seelsorger*innen und führt dazu, dass viele Patient*innen und Bewohner*innen nicht begleitet werden können.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:

Bitte nehmen Sie mit uns oder Ihren Gemeindepfarrer*innen Kontakt auf, wenn Sie sich im Krankenhaus oder in einem Pflegewohnhaus befinden oder 16 Sie jemanden kennen, der sich Begleitung wünscht.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Team der evangelisch-klinischen Krankenhaus- und Geriatrieseelsorge in Wien

Per Mail sind wir erreichbar unter: krankenhausseelsorge-wien@evang.at

Die jeweiligen Kontakte zu den Ansprechpersonen finden Sie unter: www.evang-wien.at/khs





Donnerstag, den 31. Oktober 2024 Freitag, den 1. November 2024 Samstag, den 2. November 2024

> von 9.00 bis 17.00 Uhr Kuchenstand 2024

> > 5

Das Jahr 2024 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch der schon traditionelle Kuchenstand in greifbare Nähe.

Er ist ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben.

Der Erlös dient dazu wichtige Anschaffungen oder Renovierungen durchführen zu können.

Wir bitten um Spenden von Kuchen und Eure / Ihre Mithilfe.



Einer der Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres wird die Konfirmandenfreizeit in Bad Goisern vom 25. April bis 27. April 2025 sein.

Für die Konfirmand*innen ist die **Generalprobe** für die Konfirmation am **Mittwoch**, **dem 28. Mai 2025**, Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Die feierliche Konfirmation erfolgt zu Christi Himmelfahrt, Do., 29. Mai 2025 um 10.00 Uhr. Den Ort der Konfirmation (Christuskirche oder Thomaskirche) dürfen die Konfis am So, 8. Dez. 2024 nach dem Gottesdienst zusammen mit dem Konfi-Eltern entscheiden.

Um alle Fragen zu klären und uns kennen zu lernen, sind Sie, liebe Eltern, herzlich zum Konfirmand*innen-Elternabend am Freitag, den 18. Oktober 2024 um 18.00 Uhr ins Pfarrhaus der Christuskirche eingeladen.

Sie können sich im Pfarramt der Christuskirche bei Frau **Seebacher** anmelden, jeweils **mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr** oder im Pfarramt der Thomaskirche bei Frau **Hess**, und zwar am **Mo**, **Mi**, **Fr zwischen 9.00 und 11.00 Uhr**.

Es ist aber auch noch eine Anmeldung am Anmeldeabend möglich.

Sie benötigen zur Anmeldung:

den **Taufschein** des Konfirmanden oder der Konfirmandin das ausgefüllte **Anmeldeformular**

und den **guten Willen** zu einem Jahr gemeinsamen Lernens und Erleben von Kirche und Gemeinde, aber auch viel Spaß mit anderen evang. Jugendlichen. Beim Konfi-Kurs soll es nicht nur ums Lernen, sondern besonders ums Erleben einer lebendigen und lustigen Gemeinschaft gehen.

Sollten Sie oder Du weitere Fragen vor dem Anmeldeabend haben, können Sie sich gerne auch an uns, Pfr. Dr. Michael Wolf oder Pfr. in Mag. Marianne

Fliegenschnee, wenden.

michael.wolf@evang.at; 0699/18877746 marianne.fliegenschnee@evang.at; 0699/18877752

Viele Grüße

Pfr. Dr. Michael Wolf und Pfr. in Mag. a Marianne Fliegenschnee

Gemeinsam mit dem Kurator unserer Gemeinde Mag. David Weiss habe ich eine Chronik 100 Jahre Christuskirche erstellt, die ab dem Jubiläum in unserer Pfarrkanzlei aufliegt und sich zu den Öffnungszeiten oder nach dem Sonntagsgottesdienst abgeholt werden kann.

Darin wird noch einmal deutlich wieviel sich in den letzten 100 Jahren geändert hat – sowohl in der Art wie das Gemeindeleben sich gestaltet hat, wie die Gemeinderäume und der Kirchenraum sich verändert haben. Die Ökumene hat sich von der Begegnung mit unseren katholischen Mitschwestern und Mitbrüdern geweitet zu einem Blick auf die vielen Religionen, die in unserem Bezirke beheimatet sind. Aus dem Christentag in Favoriten, den wir gut 20 Jahre immer wieder bei uns gefeiert haben, ist das Friedensgebet fast aller hier vertretenen Religionen geworden.

Seit fast 5 Jahren zeichnet sich ein Veränderungsprozess innerhalb unserer evangelischen Kirche in Österreich ab. Mit dem stetigen Rückgang unserer Mitgliederzahlenschrumpfen auch unserer finanziellen Ressourcen. Die Folge sind notwendige Umstrukurierungsmaßnahmen. Die Christuskirche und die Thomaskirche werden bis 2026 fusionieren – das heißt zu einer Gemeinde mit zwei Standorten zusammenzuwachsen. Diese Prozesse sind notwendig und nicht aufschiebbar. Sie verlangen von uns allen Mut und gleichzeitig Zuversicht für die Zukunft unserer Gemeinden. Wir vertrauen auf Gottes Beistand in dieser unruhigen Zeit und darauf, dass Gottes guter Geist uns bei den bevorstehenden Entscheidungen beflügelt und den rechten Weg weist.

Ihr Pfarrer Dr. Michael Wolf

evangelisch bewegt

3



12.10.2024 Reichenau an der Rax

16.11.2024 Kultur-STADT-Pilgern – Gemeindebauten im 5. Bezirk

14.12.2024 Adventpilgern "Jüdisches Leben im 3. Bezirk"

Pilgerstammtisch



Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein, können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

Die nächsten Termine finden Sie auf unserer Homepage

Wir treffen einander am Freitag um 18.00 Uhr,

Pilgergottesdienst

03.11.2024 - 10.00 Uhr



Verwaltungseinheit

Liebe Gemeinde der Christuskirche.

Wie bereits berichtet, haben die Presbyterien der Christuskirche (Matzleinsdorferplatz) und der Thomaskirche (Pichelmayergasse) beschlossen, eine Verwaltungseinheit zu bilden. Ich darf Sie über den Stand des Projekts in Favoriten informieren.

Im April 2024 haben sich die Mitglieder der Presbyterien der Christuskirche und der Thomaskirche nach dem Abendgottesdienst zu einem ersten Austausch in der Thomaskirche getroffen. Dabei wurde ein grober Zeitplan erstellt und die Themenbereiche besprochen.

Zu unserem Folgetreffen im Mai in der Christuskirche haben wir dazu auch die Mitglieder des Presbyteriums der Gnadenkirche eingeladen. Mit dabei waren auch Herr Superintendent Dr. Matthias Geist und Frau Superintendentialkuratorin Petra Mandl. In einem offenen Gespräch konnten die Für und Wider der Zusammenlegung von drei Gemeinden angesprochen werden. Dabei wurde festgestellt, dass die Profile der drei Gemeinden doch recht unterschiedlich sind. Wobei der Kontrast zwischen der Gnadenkirche und den anderen beiden Favoritner Gemeinden größer ist. Das Presbyterium und die Gemeindevertretung der Gnadenkirche haben in ihren Sitzungen im Juni beschlossen, nicht an der Bildung einer Verwaltungseinheit teilzunehmen. Die Gnadenkirche wird bis auf weiteres selbständig bleiben und mit einer 50% Pfarrstelle fort-fahren.

Im Juli haben sich die Schatzmeisterinnen der Christuskirche und der Thomaskirche gemeinsam mit den Buchhalterinnen zu einem ersten Arbeitsgespräch getroffen.

Im September findet die nächste gemeinsame Sitzung der beiden Gemeinden statt. Dabei wollen wir die Themenbereiche fixieren und die Teams festlegen. Angedacht ist, dass zwei Personen je Pfarrgemeinde je Themenbereich zusammenarbeiten. Im Groben haben wir die Themenbereiche benannt. Z.B. Gemeindeordnung, Zeitplan, Name der neuen Gemeinde, Gremien (Zusammensetzung, Zahl, Sprengel, ...), Gemeindeleben/Gruppen, Finanzen, Immobilien, Gottesdienste, Personal, Pfarrerwohnung.

Darüber hinaus wollen wir für beide Gemeinden einen gemeinsamen Gemeindebrief erstellen. Ob und dies bereits für die Weihnachtsausgabe gelingen wird, ist nicht sicher.

Selbstverständlich werde ich Sie über den Fortschritt des Prozesses auf dem Laufenden halten.

Dr. Michael Wolf, Pfarrer

Aus dem Gemeindeleben

Wiener Pilgergruppe unterwegs im Erzgebirge

Mitte Mai machten sich sieben österreichische Pilger unter der Leitung von Arnhild Kump und Pfarrer Dr. Michael Wolf auf den Weg zu uns ins Erzgebirge. Wie kam es dazu? Seit 2017 sind mein Mann Ulrich und ich immer am Ostermontag und zum Reformationsfest mit Arnhild im Altenburger Land in Thüringen unterwegs. Als Leiterin des Ökumenischen Pilgerzentrums in Wien hatte sie die Idee, mit Interessierten nicht nur in ihrer Heimat Altenburger Land zu pilgern, sondern auch einmal etwas Unbekanntes mit den österreichischen Pilgerfreunden zu unternehmen.

Sie fragte uns also, ob wir bereit wären, als lokale Wanderführer mitzuwirken. So erarbeiteten wir drei Touren auf verschiedenen Jakobswegen durch das westliche Erzgebirge in Sachsen. Ausgangspunkt war die Kleinstadt Zwönitz, wo die Gruppe nächtigte. Obwohl wir uns in unserer Heimat ziemlich gut auskennen, waren wir doch etwas aufgeregt, wie das mit einer für uns fremden Gruppe so laufen würde.

Apropos "Laufen", die österreichischen Gäste waren allesamt gut zu Fuß, geübte Wanderer halt. Nach einer täglichen Morgenandacht in einer der umliegenden Kirchen oder auf dem Friedhof begaben wir uns auf die Tour, jeweils etwa 20 km. Dabei begleiteten uns auch zwei Frauen von hier. Nach einem Wegeabschnitt, den wir schweigend gingen, gab es immer interessante und anregende Gespräche, bei denen wir einiges über die anderen erfuhren. Auch hatten wir im Vorfeld versucht, jeden Tag etwas Besonderes auf unserer Tour zu erleben. So besuchten wir beispielsweise einen Bibelgarten, hatten eine Führung in "St. Annen" – einer der größten spätgotischen Hallenkirchen Sachsens. Spontan erläuterte unser Ortspfarrer einiges zu unserer Stadtkirche "St. Laurentius" in Elterlein, von dessen Altar uns der Schutzpatron der Kirche der Heilige Apostel Jakobus der Ältere grüßt. Wir kamen immer wieder an bergbaulichen Relikten, wie alten Stollen, vorbei. Seit 5 Jahren gehört unsere Region zum Weltkulturerbe.

Es gäbe noch mehr zu berichten, so z. B. von den gemeinsam verbrachten Abenden bei gutem Essen und Gedankenaustausch über die gemeinsamen Erlebnisse. Wir hoffen, dass es allen Teilnehmern gefallen hat. Vielleicht gibt es ja bald eine Fortsetzung, möglicherweise in den böhmischen Teil des Erzgebirges.

Christina Kästli, Elterlein in Sachsen

Gottesdienstangebote der Christuskirche





Krabbel-und Kindergottesdienst

20.10.24, 10.11.24, 8.12..24 19.01.25



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!

Predigtstation Tesarekplatz



Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zum den Gottesdienst am Tesarekplatz

6.12.24 um 19.30 Uhr in der Kapelle Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

Danke für Ihre Unterstützung

Liebe Leser*innen!

Ich darf mich als neuer Diakoniebeauf- Empfänger: Ev. Pfarre Gem. A.B Wientragter der Gemeinde vorstellen. Mein Favoriten-Christuskirche Name ist Felix Zvch und ich bin seit 2018 IBAN: AT80 2011 1286 6859 2000 Teil dieser Gemeinde. Derzeit studiere BIC: GIBAATWWXX ich an der Universität Wien Lehramt und Verwendungszweck: Diakonie. Religionspädagogik. Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir um Lebensmittel- oder Geldspenden. Lebensmittelspenden sollten lange Felix Zych (Diakoniebauftragter der Gehaltbar sein (z.B. Konserven, Nudeln, meinde) Reis, ...) und können nach den Gottesdiensten abgegeben werden. Geldspenden bitten wir via E-Banking oder Zahlungsanweisung (am Ende des Gemeindebriefs) auf folgendes Konto zu überweisen.

Vielen Dank!





Hier finden Sie viel Interessantes.





Unsere Kirche ist mit einer INDUKTIVEN HÖRANLAGE ausgestattet.

Unsere Kirche ist ROLLSTUHLGERECHT

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Dr. Michael Wolf alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: http://christuskirche-wien.at/ E-Mail: P.G.Favoriten-Christuskirche@evang.at. Verlags- und Herstellungsort: Wien. Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAATWWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat. Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo, Di. Do, Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr





Mag. Heike Wolf Pfrn.

Liebe Frauen,

auch hier an dieser Stelle nun ein Rückblick von meiner Seite auf 30 Jahre Frauenkreis:

Ein Runde von ca. zwölf Frauen traf sich regelmäßig zu Bibelgesprächen und anschließendem Plaudern. Oster- und Weihnachtsbasare wurden vorbereitet und durchgeführt.

Im Laufe der ersten zehn Jahre (1992-2002) haben wir bereits große Veränderungen erlebt. Ungefähr die Hälfte der Frauen hat ihren Wohnsitz in Pensionistenheime verlegt, so dass ihnen der Weg zu weit oder es einfach nicht mehr möglich war, besonders sind hier Schwester Marianne und Schwester Franzi zu erwähnen, sehr fleißige Helferinnen mit extremer Geduld in Handarbeiten. Neue Gesichter kamen dazu, frisch pensioniert wie z.B. Grete Lettner, eine tatkräftige Frau mit vielen, neuen Ideen, deren plötzlicher Tod uns alle fassungslos zurückließ.

In dieser Dekade wurden auch unsere beiden Töchter geboren, für die es selbstverständlich wurde, an Mittwochen so gegen 16 Uhr auf eine Mehlspeise vorbeizuschau-

Die nächsten zehn Jahre waren vor allem durch Lygia Vaca geprägt, die zusammen mit ihrer Schwester Olga, die Basare und auch den Kuchenstand zum Reformationstag auf besondere Weise unterstützte. Einige ihrer Backwaren sind legendär, ich sage nur "Olgas Ischler" und "Lygias Himbeerroulade".

Eine wichtige Begleiterin war auch Elfriede Kain, treue musikalische Stütze und stets tatkräftige Hilfe.

Seit ihrem Tod hat sich einiges verändert, von wöchentlich, auf zweiwöchentlich sind wir seit einigen Jahren nun bei monatlichen Treffen angelangt. Die Teilnehmerinnenzahl ist deutlich kleiner, es gibt wieder neue Gesichter, und wir freuen uns immer noch, wenn wir uns sehen, tauschen uns aus und plaudern, aber auch der biblische Bezug hat seinen Anteil.

Ihre Pfrn. Mag. Heike Wolf

Runde GEBURTSTAGE Juli bis September 2024 WIR GRATULIEREN HERZLICH



Heinz Wieser

60jährige:

Irene Breschan, DI Herbert Buschbeck, Erika Freyberger, Günter Friedrich, DI Michael Friess, Manfred Hoschek, Renate Janota, Martina Keck, Ana Petrasova

65jährige:

Herta **Anglet**, Silvia **Irschik**, Gerald **Koch**, Mag. Erich **Regner**, Monika **Seehofer**.

Gudrun Tiefbrunner, Irenke Zeiner

70jährige:

Gerhard **Hauer**, Walter **Honold**, Stefan **Nemeth**, Eugenia-Paula **Ramoser**, Heidemarie **Willmann-Kreitner**

75jährige:

Elisabeth Grath, Brigitte Simersky

80jährige:

Inge Hoffmann, Erika Hofirik, Hannelore Meier, Heinz Seibold

85jährige:

Horst Fackler, Susanne Kollmann, Erwin Mörth, Erich Resch

Dipl.Ing. Kurt Amplatz (92), Elisabeth Götz (93), Ursula Hekerle (90); Ursula Lembacher (94), Ingeborg Okrina (92)

Ich wünsche dir, dass du jeden Tag vom Morgen bis zum Abend fröhlich bist, und mögest du immer Glück haben und ein Lied in deinem Herzen.



Vier Jahreszeiten – Herbst



David G..L. Weiss

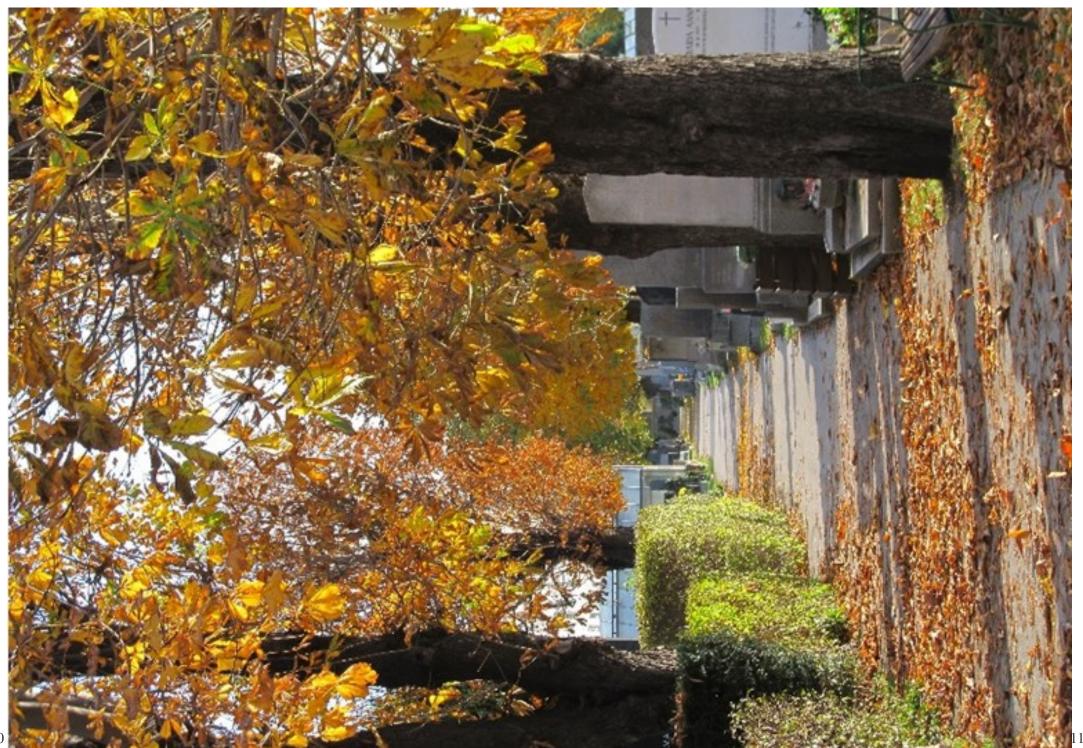
In der Nacht vom 31.Oktober auf den 1.November beginnt ein Fest und endet ein Zyklus. Nach altem (Aber-)Glauben besteht für Frauen und Männer in diesen dunklen Stunden die Gefahr, den Geistern der Vorfahren und der Vergangenheit über den Weg zu laufen. Egal, ob wir an diesem Punkt im Kalender nun Samhain/ Halloween, Allerheiligen, Reformationstag oder Weltspartag feiern, unterm Strich kommt dasselbe heraus:

Es ist Zeit, eine Bilanz zu ziehen, mit dem Verblichenen und Vergangenen abzurechnen. Und kein Zeitpunkt erschien unseren Vorfahren dafür und für das gemeinsame Totenerinnern passender als das sichtbare Ende des jährlichen Lebenszyklus der Natur. Jetzt im Herbst, in dem die Felder abgeerntet und die Blätter von den Bäumen gefallen sind, zeigt sich hüllen- und schnörkellos, alles das buchstäblich und metaphorisch darunter liegt. Verborgenes wird sichtbar, Verdrängtes wird freigelegt.

Das ist nicht immer angenehm, vieles macht Angst. In den Kellern liegen so manche Leichen zwischen den mehr oder weniger gut gefüllten Vorratsfässern verborgen. Da, im Tiefgeschoss des Unbewussten, ist alles aufbewahrt und katalogisiert, was wir ein Jahr lang angesammelt haben. In dieser besonderen, wenn auch finsteren, Stunde ist es Zeit Inventur zu machen, sich den Gespenstern zu stellen und allem Unausgesprochenen eine Stimme zu geben. Hat das Unaussprechliche erst einen Namen, verblasst es zu dem Spuk, der es von Anfang an gewesen ist. Dann vertreibt eine frische Brise die Nebel, und es leuchten die schönen Stunden in unseren Erinnerungen auf wie das bunte Herbstlaub in den Ästen und auf den Wegen.

Wir fühlen uns wie neugeboren!

David G.L. Weiss



P. b. b GZ 02Z030926 S Erscheinungsort Wien Verlagspostamt 1100 Wien 1100 Wien, Triesterstraße 1

Gottesdienste in unserer Gemeinde

	01.09.2024	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	08.09.2024	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
	15.09.2024	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	D. Weiss	Y
	22.09.2024	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
Festgottesdienst 100 Jahre Christuskirche					
	29.09.2024	18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	06.10.2024	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
		Erntedank			
	13.10.2024	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
		Gold-Silber-Konfirmation	n		
d	20.10.2024	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
		Krabbelgottesdienst	10,00 Uhr	H. Wolf	
	27.10.2024	22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
	31.10.2024	Reformationsfest	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	01.11.2024	Ökumen. Friedhofsandacht			
	03.11.2024	23. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr	M. Wolf	991
Á		Pilgergottesdienst			100
	10.11.2024	Drittletzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
		Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
	17.11.2024	Vorletzter So des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	24.11.2024	Letzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	
		Ewigkeitssonntag			
	01.12.2024	1. Advent	10.00 Uhr	M.Wolf	Y
			COMPANY.		



Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien - Favoriten - Christuskirche

Herbst 2024 Folge 252

